



## **NIEDERSCHRIFT**

<b>Sitzung:</b>	III/3 BA/2010/015
<b>Sitzungstag:</b>	Donnerstag, den 17.06.2010
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
    - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Vorlage: M/2010/652
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
  - 1.4. Beschlüsse
  - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  - 1.6. Empfehlungen an den Rat
    - 1.6.1. Umsetzung des Abwasserbeseitigungsplanes Kürten-Wipperfürth; hier: Beseitigung des Niederschlagswassers in den Ortslagen Thier und Wipperfeld  
Vorlage: V/2010/606
    - 1.6.2. Neubau eines Regenwasserkanals für die Ortslage Dohrgaul; hier: Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Einzelgrundstücke in der Ortslage Dohrgaul  
Vorlage: V/2010/604
  - 1.7. Anfragen
  - 1.8. Anträge
  - 1.9. Mitteilungen
    - 1.9.1. Ergebnisse der Brückenprüfung 2009; Finanzbedarfsplanung zur Unterhaltung der Brückenbauwerke nach wirtschaftlichen Aspekten  
Vorlage: M/2010/646

- 1.9.2. Ausbau und Erneuerung von Spielplätzen/Spielgeräten  
Vorlage: M/2010/650
- 1.9.3. Ausstattungsstandards auf den Friedhöfen  
Vorlage: M/2010/649
- 1.9.4. Verteilung der KSK-Spende aus 2008/2009 an die Bürgervereine  
Vorlage: M/2010/648
- 1.9.5. Ergebnis der Sitzung des Arbeitskreises Straßenbeleuchtung  
Vorlage: M/2010/647
- 1.9.6. Fremdvergabe von Leistungen zur Unterhaltung von Grünflächen  
Vorlage: M/2010/653
- 1.9.7. Stand der Baumaßnahmen  
Vorlage: M/2010/651
- 1.10. Verschiedenes



## Stadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des III/3,  
am 17.06.2010  
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Schnepper, Josef W.

#### **Ratsmitglieder**

Berster, Heribert

Börsch, Thomas

Brachmann, Peter

Dellweg, Friedel

Frielingsdorf, Hans-Otto

Vertretung für Herrn Robert  
Nitsch

Goller, Christoph

Grüterich, Norbert

Köser, Andre

Kremer, Stephan

nicht anwesend, kein Vertreter  
Vertretung für Herrn Michael  
Stefer

Scherkenbach, Friedhelm

Vertretung für Herrn Joachim  
Surborg

Schüler, Heinz

Vacca, Vincenzo Hubert

#### **sachkundige Bürger**

Ballert, Wolfgang

Bremerich, Josef

Di Maggio, Bartolo

Vertretung für Herrn Gerhard  
Klockner

Goller, Simon

#### **Schriftführer/in**

Beck, Gisela

### Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglieder**

Stefer, Michael  
Surborg, Joachim

**sachkundige Bürger**

Klockner, Gerhard  
Nitsch, Robert

# **1 Öffentliche Sitzung**

## **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

- entfällt -

### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

Herr Joachim Mutz meldet sich zu Wort bezüglich der Problematik Thier/Wipperfeld.  
Herr Schnepfer empfiehlt ihm, seine Einwendungen schriftlich einzureichen.

### **1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung**

Die mit der Einladung am 09.06.2010 versandte Tagesordnung wird anerkannt.  
Der T.O.P. 1.9.1. wird vorgezogen.

## **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2010/652**

Die Vorlage der Verwaltung wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

**1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

- entfällt -

**1.4 Beschlüsse**

- entfällt -

**1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

- entfällt -

**1.6 Empfehlungen an den Rat**

**1.6.1 Umsetzung des Abwasserbeseitigungsplanes Kürten-Wipperfürth;  
hier: Beseitigung des Niederschlagswassers in den Ortslagen Thier  
und Wipperfeld  
Vorlage: V/2010/606**

Über den Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Rücksprache abgestimmt.

### **Beschluss:**

Dem Vorschlag der Abteilung Stadtentwässerung zur Einleitung eines Verfahrens mit der Zielsetzung, eine Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Abwasserbeseitigungsplan Kürten-Wipperfürth herbei zu führen, wird zugestimmt.

einstimmig

### **1.6.2 Neubau eines Regenwasserkanals für die Ortslage Dohrgaul; hier: Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Einzelgrundstücke in der Ortslage Dohrgaul Vorlage: V/2010/604**

Auch über diesen Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Aussprache abgestimmt.

### **Beschluss:**

Im Rahmen des Neubaus des Regenwasserkanals in der Kreisstraße 18 und 39, wird in der Ortslage Dohrgaul nachträglich ein Trennsystem errichtet. Abweichend von den Vorgaben der städtischen Entwässerungssatzung, werden nachfolgenden Sonderregelungen zugestimmt:

1. Gemäß § 9 Abs. 6 der Entwässerungssatzung der Stadt Wipperfürth besteht bei einem Trennsystem die Verpflichtung, dass anfallende Niederschlagswasser in die dafür bestimmten Entwässerungsanlagen zuzuführen. Von dieser Verpflichtung werden alle Eigentümer freigestellt, welche bisher das Niederschlagswasser ordnungsgemäß auf dem eigenen Grundstück versickert haben. Für Grundstücke, welche bisher das anfallende Niederschlagswasser teilweise, oder in Gänze, über den Straßentwässerungskanal abgeleitet haben, gilt der Anschluss- und Benutzungszwang im bereits bestehenden Umfang. Diese Regelung gilt analog für den geplanten Regenwasserkanal in der "Gimborner Straße". Dieser Abschnitt wird, nach derzeitigem Planungsstand, in 2011 gebaut.
2. Mit Ratsbeschluss vom 19.12.2000 wurde festgelegt, dass bei Investitionsmaßnahmen, die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) eine direkte Kostenbeteiligung der Bürgerschaft nach sich ziehen, diese mit einem Vorlauf von mindestens 2 Jahren über die geplante Maßnahme zu informieren sind. Um dem vorgenannten Ratsbeschluss Rechnung zu tragen, erfolgt die Beitragserhebung aller betroffenen Grundstückseigentümer an der K 18 in 2013. Die Beitragserhebung für den neuen Regenwasserkanal in der "Gimborner Straße" erfolgt 3 Jahre nach Fertigstellung des Kanals.
3. Abweichend von § 13 Abs. 3 und 4 der städtischen Entwässerungssatzung wird die Pflicht zum Einbau eines Kontrollschachtes eingeschränkt.

Bei Grundstücken, die ausschließlich eine sog. ACO-Drainrinne an den Kanal anschließen, entfällt diese Verpflichtung.

einstimmig

## **1.7 Anfragen**

- entfällt -

## **1.8 Anträge**

- entfällt -

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Ergebnisse der Brückenprüfung 2009; Finanzbedarfsplanung zur Unterhaltung der Brückenbauwerke nach wirtschaftlichen Aspekten Vorlage: M/2010/646**

Herr Bockermann von Bockermann und Fritze Ingenieur-Consult aus Enger erläutert die Ergebnisse der Brückenüberprüfung 2009 anhand einer Powerpoint-Präsentation. Es wurden 27 Bauwerke von 80 bestehenden Brückenbauwerken in 2009 untersucht. Des Weiteren werden die restlichen Brücken in 2010 bzw. 2011 überprüft. Eine Ausfertigung der Powerpoint-Präsentation wird dieser Niederschrift beigelegt.

Anschließend beantwortet Herr Bockermann die Fragen der Bauausschussmitglieder.

**1.9.2 Ausbau und Erneuerung von Spielplätzen/Spielgeräten**  
**Vorlage: M/2010/650**

Zu dieser Thematik hat durch das Jugendparlament eine Begehung der Spielplätze durchgeführt. Eventuell in der nächsten Sitzung des Bauausschusses wird dem Jugendparlament Gelegenheit gegeben, die erstellte Präsentation vorzustellen. Dies erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch der Bauausschussmitglieder.

Beschluss:

**1.9.3 Ausstattungsstandards auf den Friedhöfen**  
**Vorlage: M/2010/649**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.4 Verteilung der KSK-Spende aus 2008/2009 an die Bürgervereine**  
**Vorlage: M/2010/648**

Der Vorsitzende, Herr Schnepfer, stellt dar, dass er das „Gießkannenprinzip“ bei der Spendenverteilung nicht für gut erachtet. Er ist vielmehr der Meinung, dass die Verteilung objektbezogen erfolgen sein. Dem widerspricht Ausschussmitglied Stefan Kremer. Auch kleine Beträge helfen den Bürgervereinen, diese werden für größere Objekte gegebenenfalls bis zur Verwendung aufbewahrt. Dahin geht auch der überwiegende Tenor der Ausschussmitglieder.

**1.9.5 Ergebnis der Sitzung des Arbeitskreises Straßenbeleuchtung**  
**Vorlage: M/2010/647**

Herr Christoph Goller spricht noch einmal die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung an.

Herr Bremerich erläutert anhand eines Beispiels in Grünenberg, dass evtl. auch Ausnahmen zugelassen werden sollten, z. B. als Orientierungshilfe.

#### **1.9.6 Fremdvergabe von Leistungen zur Unterhaltung von Grünflächen Vorlage: M/2010/653**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

#### **1.9.7 Stand der Baumaßnahmen Vorlage: M/2010/651**

Herr Kusche erläutert ergänzend, dass die Ortslagen Ahe und Hof im Jahr 2012 kanalisiert werden. Herr Berster fragt nach, ob die Maßnahme nicht vorgezogen werden kann und ob Eigenleistungen durch die Anwohner möglich sind. Herr Kusche beantwortet diese Fragen.

Im Rahmen der Baumaßnahmen an der Sudetenlandstraße wurde eine neue Brücke erstellt, hier fehlt noch der Handlauf. Dieser wird noch angebracht.

Herr Brachmann regt noch einmal an, dass im nächsten Bauausschuss auch über den Stand der Hochbaumaßnahmen berichtet werden sollte, auch die Vorlage 1.2 – Bericht über die Durchführung der Beschlüsse – soll dahingehend ergänzt werden.

#### **1.10 Verschiedenes**

Herr Scherkenbach fragt nach, wie es mit der Schwarzdeckensanierung aussieht.

Herr Hagen erklärt, dass 2 kleine Straßenteilstücke saniert wurden. Es fehlen dem Bauhof entsprechende Mitarbeiter zum Straßenbau. Außerdem feiern die

Bauhofmitarbeiter, die im Winterdienst tätig sind, derzeit verstärkt Überstunden ab. Daher wird in 2010 voraussichtlich kein weiteres Arbeiten am Wegebauprogramm mehr möglich sein. Es soll überprüft werden, ob eine Fremdvergabe von Teilbereichen möglich ist, z. B. Königsberger Straße. Bei dieser Straße ist aufgrund des außerordentlich schlechten Zustandes kein Hinausschieben auf einen späteren Zeitpunkt möglich.

Herr Brachmann äußert sein Unverständnis darüber, dass der Fertiger für Schwarzdecken nicht zum Einsatz kommt. Herr Hagen erklärt, dass die Pflichtaufgaben des Bauhofes vorrangig sind und daher keine Personalkapazitäten frei sind.

Herr Scherkenbach fragt außerdem, warum die zwei vakanten Stellen im Bauhof noch nicht wieder besetzt sind. Herr Bürgermeister von Rekowski erklärt, dass die Kommunalaufsicht nicht genügend Personalkapazitäten hat, um Anträge zeitnah zu bearbeiten. Aus diesem Grunde konnte eine befristete Besetzung der vakanten Stellen im Bauhof noch nicht durchgeführt werden.

Es wird gebeten, die ungefähren Kosten für die Baumaßnahmen in 2010 zu ermitteln und hier gegebenenfalls eine Fremdvergabe der Arbeiten durchzuführen. Herr Scherkenbach wird einen Antrag der CDU-Fraktion formulieren, um dann eventuell zusätzliche Mittel zur Durchführung der noch ausstehenden Arbeiten zum Wegebauprogramm zu erhalten oder die Zahl der Bauhofmitarbeiter aufzustocken.

---

Josef W. Schnepfer  
- Vorsitzende/r

---

Gisela Beck  
-Schriftführer/in-